

## Bedarfe identifizieren – Ehrenamt mobilisieren

*Seminar I im Rahmen des Projekts "Instrumentenkasten Ehrenamt"*

- Zielgruppe:** Alle Interessierten, insbesondere Menschen mit Migrationsbiografie
- Termin:** Freitag, 08. April 2022 – Sonntag, 10. April 2022
- Seminarnummer:** 22/04/144
- Veranstaltungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Seminarleiter\*in:** Vlada Safraider, Historikerin, IA Oerlinghausen
- Referent\*in:** Patrick Busse, TV Lemgo
- Teilnahmegebühr:** 60,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

### Inhalte:

Pluralismus und Partizipation sind Grundlagen unserer Demokratie. Dazu gehört, dass die Vielzahl und Vielfalt der Interessen in diesem Land aktiv vertreten werden können. Für Menschen mit insbesondere postsowjetische Migrationsbiografie ist das eine neue Erfahrung, da sie aus Zusammenhängen kommen, in denen das gesellschaftliche Leben von oben nach unten streng organisiert und geregelt wurde. Sie müssen oftmals erst lernen, die eigenen Interessen zu formulieren, unabhängig zu denken und für sich selbst Verantwortung zu übernehmen. Bei vielen Menschen mit Migrationsbiografie fehlt also der Impuls, eigeninitiativ zu werden, weil sie sich selbst gar nicht befähigt sehen, ein Interesse zu formulieren, eine Position zu organisieren bzw. eine aktive Rolle zu übernehmen.

Das erste Seminar in dieser Projektreihe zur Stärkung des ehrenamtlichen Engagements von Zugewanderten wendet sich insbesondere an Teilnehmende, für die die Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagement und zivilgesellschaftlicher Teilhabe noch neu sind, da sie nicht in Deutschland sozialisiert wurden. Das Seminar soll Hilfestellung geben, einen Überblick über die Spannweite an Initiativen, Zusammenschlüssen und Vereine zu bekommen, die sich unter anderem als Migrantenselbstorganisationen, für die Interessen und Belange von Zugewanderten einsetzen. Es wird ganz wesentlich darum gehen, die eigenen Bedarfe zu identifizieren, um darauf aufbauend ehrenamtliches Engagement zu mobilisieren.

**Ziele:**

- Kontextualisierung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung aus Sicht der eigenen Interessen und Positionen
- Einführung in die Bedeutung von zivilgesellschaftlichem Engagement und Vielfalt von Interessensvertretungen
- Einführung in die Rolle der Migrantenselbstorganisationen im Prozess des Ankommens und der Integration
- Eröffnung eines Zugangs zum Komplex Ehrenamt und Vereinswesen durch Informationsvermittlung und Praxisbeispiele
- Mobilisierung der eigenen zivilgesellschaftlichen Ressourcen und Anregung zu Partizipation und Teilhabe
- Erkennung und Identifizierung eigener Bedarfe und gemeinsame Reflexion über mögliche Perspektiven
- Befähigung der Menschen mit Zuwanderungserfahrungen im Bereich der historisch-politischen Bildung

**Förderung:**

KOMM AN NRW

Ministerium für Kinder, Familie,  
Flüchtlinge und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**Kooperation:**

Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit der Integrations-  
agentur Oerlinghausen finanziert durch das Ministerium  
für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes  
Nordrhein-Westfalens durchgeführt.



Ministerium für Kinder, Familie,  
Flüchtlinge und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Programmablauf:

### Freitag, 08. April 2022

bis 15.00 Uhr	Anreise und Anmeldung
15.00 - 15.30 Uhr	Vlada Safraider Begrüßung und Vorstellung <i>Biografisches Kennenlernen</i>
15.30 - 16.00	Kaffee
16.00 - 18.00 Uhr	Vlada Safraider Erläuterung des Programmablaufs, Einführung in die Thematik <i>Impuls, Erfahrungsaustausch</i>
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 - 20.30 Uhr	Vlada Safraider Mein Platz in der Gesellschaft – Wie fühle ich mich? Was fehlt mir? <i>Impulsreferat, Partnerinterview</i>

### Samstag, 09. April 2022

8.00 Uhr	Frühstück
8.45 - 10.15 Uhr	Vlada Safraider / Patrick Busse Ehrenamtliches Engagement und zivilgesellschaftlicher Einsatz – was ist das? <i>Referat, Austausch im Plenum</i>

- 10.30 - 12.00 Uhr Vlada Safraider / Patrick Busse  
Ehrenamtliches Engagement und zivilgesellschaftlicher Einsatz – wie geht das?  
*Referat, Kleingruppenarbeit, Austausch im Plenum*
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee
- 14.30 - 16.00 Uhr Vlada Safraider / Patrick Busse  
Interessenvertretungen von Migrant\*innen – Beispiele gelungener Projekte, Initiativen und Migrantenselbstorganisationen  
*Referat, Austausch im Plenum*
- 16.00 - 16.30 Uhr Pause
- 16.30 - 18.00 Uhr Vlada Safraider / Patrick Busse  
Von der Idee zur Initiative – Buntes Brainstorming  
Input, Workshop Teil I
- 18.00 Uhr Abendessen

### Sonntag, 10. April 2022

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Vlada Safraider  
Fortsetzung  
*Workshop Teil II, anschließend Präsentation der Workshopergebnisse*
- 10.30 - 12.00 Uhr Vlada Safraider  
Netzwerke: Wie entstehen und arbeiten Netzwerke  
*Impulsreferat, Austausch im Plenum*
- 12.00 Uhr Mittagessen

13.00 - 14.00 Uhr Vlada Safraider  
Seminarwertung, Aufarbeitung offener Fragen  
*Feedbackrunde*

14.00 Uhr Abreise

#### **Einlassvorbehalt:**

Die Heimvolkshochschule behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren.

Die Heimvolkshochschule steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

#### **Veranstalter\*in:**

Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen  
Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e. V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: [info@st-hedwigshaus.de](mailto:info@st-hedwigshaus.de)

Fon: +49 5202 9165 0

Web: [www.st-hedwigshaus.de](http://www.st-hedwigshaus.de)

#### **Dachverband:**



Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (AKSB)

#### **Anerkannte Weiterbildungseinrichtung:**

Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert. Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW.



Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

### **Barrierefreiheit:**

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.